



# DER VENEDIGER BLICK

Nr. 55 - Ausgabe April 2018



## Goldene Honigwabe für Andreas Islitzer

### Honigprämierung für österreichische Imkereibetriebe

In der Kategorie Blütenhonig reinsortig erreichte Andreas Islitzer, vulgo Schlatner, mit seinem Blütenhonig Himbeer reinsortig den ersten Preis und damit die „Goldene Honigwabe“. Dafür durfte er bei der „AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter“ in Wieselburg unser Prägraten mit 3 Kg Honig an Kostproben zum Besten geben und erhielt im Rahmen dieser Messe auch die Auszeichnung. Andreas war nur einer von 2 Tiroler Imkern, dem diese Ehre zu Teil wurde.

Die „Goldene Honigwabe“ soll eine Vermarktungshilfe für die teilnehmenden Betriebe und Anreiz zu einer weiteren Qualitätssteigerung sein.

Die Honige werden nach einem Punkte-Schema von einer Fachjury beurteilt. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen fließen ebenfalls in die Beurteilung ein. Weitere Kriterien sind Aussehen (Glas, Deckel, Etikette, ...), Sauberkeit, Zustand, Geruch und Geschmack. Für das beste Produkt je Kategorie wird die „Goldene Honigwabe“ vergeben.

#### Bewertungskategorien:

Blütenhonig, Blütenhonig reinsortig, Akazienhonig, Alpenrosenhonig, Kastanienhonig, Cremehonig, Blüten- mit Waldhonig, Waldhonig, Spezialitäten mit Honig, Met (Honigwein).

Die Gemeinde Prägraten a.G. gratuliert zu diesem großartigen Erfolg.

## Opferwidder

### in Prägraten a.G.



Opferwidder 2010 - Florian Islitzer

## Veranstaltungen

### in Prägraten a.G.

**07.04.2018**

#### **Opferwidderprozession**

Kirchplatz Prägraten nach Obermauern  
07:30 Uhr

**10.04.2018**

#### **Mutter-Eltern Beratung**

Gemeindeamt/Sitzungszimmer  
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**13.04.2018**

#### **Dekanatsfrauentag Matrei i.O.**

MZH/Dorfsaal  
14:00 Uhr

**15.04./22.04./29.04.2018**

#### **Tanzkurs der Volkstanzgruppe**

MZH/Dorfsaal  
19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**22.04.2018**

#### **Verkauf von Selbstgebackenem**

für die neue Frauenfahne  
Pfarrkirche/Sakristei  
10:00 Uhr

**28.04.2018**

#### **Florianiprozession**

Hl. Messe - Prozession  
anschließende Garagenparty  
ab 18:00 Uhr

Nach sieben Jahren in Virgen ist der Opferwidder wieder in Prägraten.

Er bleibt jetzt wieder 5 Jahre (entspricht unseren 5 Fraktionen) in unserer Gemeinde. Über den Winter haben Georg und Florian Oblasser für die Nachbarschaft Hinterbichl den Widder gefüttert. Nach Obermauern und um den Altar in der dortigen Wallfahrtskirche wird er am Weißsamstag von Christian Mattersberger geführt.

Heuer wird dieses religiöse Gelöbnis der Gemeinden Virgen und Prägraten von einem Filmteam des Privatsenders ServusTV begleitet. Der Sendetermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2682, KG Prägraten a.G. (Johann Egger)

(einstimmig)

### Erlassung und Änderung von Bebauungsplänen:

im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2682 (Johann Egger), Gp./Abf.Nr. 2799 und 2797 (Sigrid Kröll, Daniela und Günther Berger), Gp./Abf.Nr. 2329/1 (Johann Kratzer) und Gp./Abf.Nr. 2699 (Haus Enzian), KG Prägraten a.G.

(alle einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Fortschreibungszeitraumes für das Örtliche Raumordnungskonzept. Es soll somit der Antrag an die Tiroler Landesregierung gestellt werden, eine Fristverlängerung bis zum 06.11.2019 für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu gewähren.

(einstimmig)

### Vorlage und Erledigung der Jahresrechnung der Gemeinde Prägraten a.G. für das Rechnungsjahr 2017:

#### Prüfungsniederschrift Nr. 2/2018

Die Prüfungsniederschrift Nr. 02/2018 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die Haushaltsplanüberschreitungen und deren Bedeckungen werden genehmigt.

#### Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Der vom Überprüfungsausschuss vorgeprüfte und in der Zeit vom 08.03.2018 bis 22.03.2018 im Gemeindeamt Prägraten a.G. öffentlich zur allgemeinen Einsicht aufgelegte Rechnungsabschluss 2017 wird genehmigt.

Die Haushaltsplanüberschreitungen bzw. -unterschreitungen, welche die Betragshöhe gem. § 15 (1) Z. 7 VRV überschritten haben, werden vom Gemeinderat genehmigt.

#### Entlastung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 108 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung die Entlastung hinsichtlich des Rechnungsabschlusses 2017.

(einstimmig)

## Bürgerbeteiligung

### Direkte Demokratie - Volksbegehren

#### Hinweis:

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via HELP.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.

Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens (Einleitungsverfahren) als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens (Eintragungsverfahren).

Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Handy-Signatur finden sich ebenfalls auf HELP.gv.at.

Aufgrund der Neuerung können nun auch Auslandsösterreicherinnen/ Auslandsösterreicher Volksbegehren online unterstützen und online dafür unterschreiben.

Eine Übersicht des Ablaufs eines Volksbegehrens findet sich ebenfalls auf

**[www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)**

#### **Regulierung im Bereich der Gp. 2220, KG Prägraten a.G. (Gerhard Berger/Gemeinde)**

Für die Regulierung der Gemeindestraße beschließt der Gemeinderat die Genehmigung des Teilungsplanes des Dipl.- Ing. Rudolf Neumayr, vom 21.12.2017, GZl. 7606/2017.

Gleichzeitig wird die Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch der Teilfläche 1 im Ausmaß von 141 m<sup>2</sup> laut Vermessungsurkunde beschlossen.

(einstimmig)

Die Ausführungen (Prüfungsniederschrift Nr. 03/2018) werden vom GR zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung bezüglich Parkplatz Wallhorn Wald mit der AG Wallhorn

Alpe und Heimweide und der Bringungsgemeinschaft Wallhorner Mähderweg.

(einstimmig)

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Übernahme der Weganlage Veideler laut planlicher Darstellung des Dipl.- Ing. Rudolf Neumayr vom 21.12.2017, GZ. 7606/2017 in das Öffentliche Gut beschlossen.

(einstimmig)

Das Ansuchen von Ewald Leitner - Antrag auf Löschung einer Dienstbarkeit auf Gst. 1619, KG Prägraten a.G. wurde auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

(einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt das Dienstverhältnis von Simone Steiner ab 1. Mai 2018 von 20 auf 25 Wochenstunden zu erhöhen.

(einstimmig)

# SPERRMÜLLSAMMLUNG

06.04. + 07.04.2018 (**Samstag bis 11:00 Uhr!**)

## AUFGEPASST!

Aus organisatorischen Gründen ist heuer die

**Zufahrt zum Recyclinghof am Samstag, 7. April 2018 ab 11:00 Uhr gesperrt.**

Eine Anlieferung von Sperrmüll bzw. Recyclingmüll ist daher nicht mehr möglich.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um rechtzeitige Entsorgung des Mülls.

**Freitag, 6. April 2018**  
von **15:00 Uhr** bis **19:00 Uhr**

**Samstag, 7. April 2018**  
von **08:00 Uhr** bis **11:00 Uhr**

## Was gehört hinein?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder wegen ihres Gewichtes nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können, z.B. unter anderem:

- Bodenbeläge
- Haushaltsgeräte (groß, KEINE Elektrogeräte!)
- Teppiche
- Sanitäreinrichtungen usw.

## Was darf **NICHT** dazu?

- Baustellenabfälle (Bauschutt)
- Elektrokleingeräte
- Metallschrott
- Müllsäcke und kleine Abfälle, die in der Mülltonne Platz haben



# PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Frühjahr 2018

Die Problemstoffsammlung erfolgt am

**Mittwoch, 18. April 2018**  
von **08:00 Uhr** bis **10:00 Uhr**

**Ort: Recyclinghof**

## Was sind Problemstoffe?

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die aufgrund giftiger Inhaltsstoffe nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden können.

Sie sind gesundheits- und umweltgefährdend. Dies beginnt oft schon bei der Produktion, setzt sich beim Verbraucher fort und fordert bei der Entsorgung besondere Sicherheitsmaßnahmen.

## Was gehört hinein?

- Batterien aller Art (Achtung: keine defekten Lithium-Ionen-Akkus, Pole der Lithium-Ionen-Akkus immer abkleben)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Putz- und Reinigungsmittel
- Unkrautvernichter
- Altmedikamente ohne Schachteln
- Energiesparlampen

## Was darf nicht dazu?

- Kartons, Kisten und Säcke in denen die Problemstoffe zur Sammelstelle gebracht werden
- Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper
- Restabfall aus Haushalten



# Dekanatsfrauentag

in Prägraten a.G.

Am **13.04.2018 ab 14:00 Uhr** laden das Dekanats-Team und die Katholische Frauenbewegung in den MZH/ Dorfsaal Prägraten ein.

„Atem bedeutet Leben, ist Quelle für Wohlbefinden und innere Harmonie. Verschiedene sanfte Körperübungen verhelfen die natürlichen Vitalkräfte zu entfalten. Unser Atem öffnet uns heilige Räume. Wir entdecken, wo wir unseren Atem einschränken und wie wir ihn fördern können. Das gewonnene Körperverständnis führt zu mehr Lebensfreude“. So die Worte der Referentin Rosa Bramböck zum Motto dieses Tages.



Ein weiterer Höhepunkt ist jedenfalls die Messfeier mit Franziskaner Provinzial Oliver Ruggenthaler. Umrahmt wird die Heilige Messe vom Venediger Chor.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen angesagt. Es gibt auch hausgemachtes Bauernbrot zu kaufen.

**Alle Frauen sind herzlichst eingeladen.**

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.;  
Fotos: Archiv, KK/Messe Wieselburg,,  
www.help.gv.at, F. Isitzer, www.pixabay.com, ;  
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

# Sanierung der Wasserversorgungsanlage Bichl

Projekt der Gemeinde Prägraten a.G.

Bereits im Jahre 1961 wurde der Gemeinde Prägraten a.G. die wasserrechtliche Bewilligung für die Wasserversorgungsanlage (WVA) Bichl erteilt. Im Wesentlichen wurden folgende Anlagenteile bewilligt: Quelfassung Bretterwandquelle, Hochbehälter Bichl mit einem Nutzvolumen von ca. 10 m<sup>3</sup>, erforderliche Zu- und Ableitungen sowie Überlauf- und Entleerungsleitungen, das Versorgungsnetz mit 2 Hydranten im Anschlussbereich.

Im Zuge einer periodischen Überprüfung der Abt. Wasserwirtschaft im Amt der Tiroler Landesregierung wurde festgestellt, dass die WVA nicht mehr bescheidgemäß betrieben wird. Gegenüber dem Bewilligungsbescheid beinhaltet das Versorgungsgebiet heute mehr als doppelt so viele Objekte. Zusätzlich wurde ein Löschwasserbehälter an das Versorgungsgebiet angeschlossen. Aus siedlungswasserfachlicher Sicht wurde festgestellt, dass der Hochbehälter der WVA zu erneuern ist. Die Gemeinde Prägraten a.G. reichte daraufhin mit Unterstützung des Zivilingenieurbüros DI Arnold Bodner im Jahre 2017 bei der BH Lienz Unterlagen für die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der öffentlichen WVA Bichl durch die Neuerrichtung des Hochbehälters Bichl und eines Unterbrecherschachtes ein. Zusätzlich wird aus dem Ortsnetz ein Feuerlöschbehälter gespeist, aus welchem auch Beschneigungswasser für die Beschneigungsanlage Bichl entnommen wird.

Der mittlere Tageswasserbedarf beträgt derzeit in der Fraktion Bichl ca. 22.300 Liter pro Tag. Dieser ergibt sich aus Personen, Gästebetten, Großvieheinheiten, Kleinvieheinheiten und Sitzplätzen in Gästebetrieben. An verbrauchsreichen Tagen wird vom 1,8 fachen dieses Bedarfs, also von ca. 40.000 Liter Tagesbedarf ausgegangen. Das Nutzvolumen des neuen Hochbehälters soll einen mittleren Tagesbedarf haben, was diesen

40 m<sup>3</sup> entsprechen würde. Aufgrund der konstant guten Schüttung der Bretterwandquelle wird der Hochbehälter vorerst mit offener Trennwand zwischen Schieberkammer und Speicherraum ausgeführt, wodurch sich das Nutzvolumen auf ca. 30 m<sup>3</sup> verringert. Bedarfsweise könnte die Trennwand geschlossen und mit einer Druckplatte nachgerüstet werden. Geplant ist die Errichtung eines Fertigteil-Trinkwasserspeichers in liegender Ausführung mit einer integrierten Schieberkammer, 11,23 Meter Länge und 2,50 Meter Innendurchmesser. Der Unterbrecherschacht stellt u.a. sicher, dass im Bedarfsfalle durch Umschalten im Hochbehälter die Wasserversorgung in Betrieb bleiben kann.

Beim Bichler Trinkwasser handelt es sich gemäß Gutachten TWV (Trinkwasserverordnung) um „weiches Wasser mit sehr geringer organischer Belastung“. Die Details dieser Untersuchungen (auch für alle übrigen Wasserversorgungsanlagen) können für die jeweils letzte Beprobung im Internet eingesehen werden: [www.trinkwasserinfo.at](http://www.trinkwasserinfo.at)

Wir hoffen, dass die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung alsbald erteilt wird, sodass einem Baubeginn im Frühsommer 2018 nichts mehr im Wege steht.

